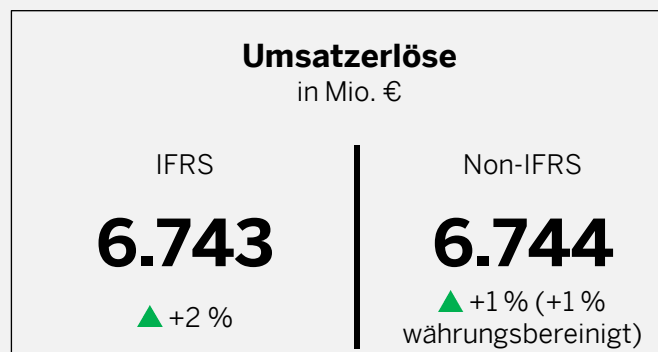
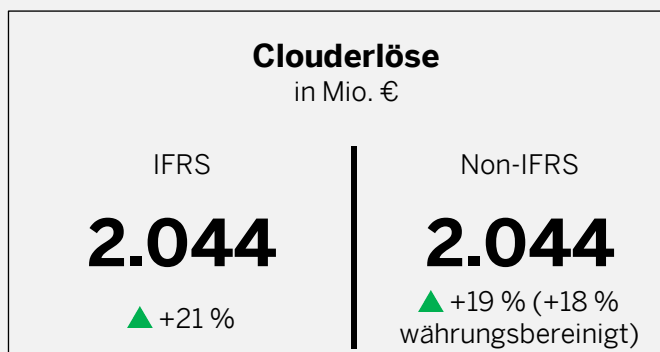


# SAP stabil trotz Corona-Krise

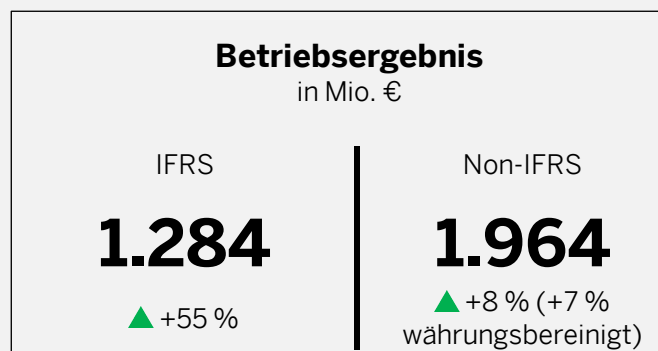
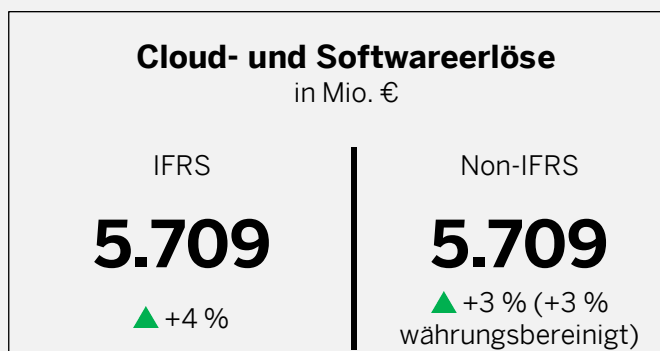
## Starker Anstieg bei operativem Cashflow und Free Cashflow

### Starker Current Cloud Backlog von 6,65 Mrd. €, währungsbereinigter Anstieg von 21 %

- Cloudbottomarge (IFRS) steigt um 3,4 Prozentpunkte; Cloudbottomarge (Non-IFRS) steigt um 1,6 Prozentpunkte
- Operative Marge (IFRS) steigt um 6,6 Prozentpunkte; operative Marge (Non-IFRS) steigt um 1,8 Prozentpunkte
- Ergebnis je Aktie (IFRS) steigt um 54 % auf 0,73 €; Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) steigt um 7 % auf 1,17 €
- Operativer Cashflow steigt um 41 %, Free Cashflow steigt in den ersten sechs Monaten um 59 %



Der Anteil der besser planbaren Umsätze erreichte **73 %** im zweiten Quartal 2020 (+5 Prozentpunkte).



„ Dieses Quartal hat gezeigt, dass unsere Strategie für das intelligente Unternehmen bei Kunden weltweit Anklang findet. Mehr als je zuvor ist durch die Pandemie deutlich geworden, dass Digitalisierung keine Option mehr, sondern zwingend notwendig ist, um schwierige Zeiten zu meistern und die gewünschten Geschäftsergebnisse zu erzielen. Wir werden weiterhin in innovative Angebote für unsere Kunden investieren, die ihren digitalen Wandel voranbringen und komplexe Geschäftsprozesse unterstützen. Zudem wollen wir das Partnernetz für unsere Business Technology Platform ausbauen, um dadurch unsere Lösungen zu ergänzen und unser Wachstum zu fördern.

**Christian Klein, CEO**

„ Wir freuen uns, dass sich unsere Softwarelizenzlöse deutlich besser als im Vorquartal entwickelt haben und die Marge stark gestiegen ist. Durch unser breites Lösungsportfolio, unsere beispiellose Diversifikation im Hinblick auf Branchen und geografische Regionen sowie den hohen Anteil an besser planbaren Umsätzen konnten wir die Corona-Krise in diesem Quartal meistern. Mit unseren Investitionen in strategische Wachstumsfelder sind wir zuversichtlich, dass wir nicht nur die Krise bewältigen, sondern auch gestärkt aus ihr hervorgehen werden. Erfreulich ist zudem, dass der Free Cashflow trotz der aktuellen Marktdynamik stark angestiegen ist.

**Luka Mucic, Finanzvorstand**

Walldorf, 27. Juli 2020 –

Die SAP SE hat heute die Ergebnisse für das zweite Quartal (1. April – 30. Juni) und das erste Halbjahr 2020 veröffentlicht.

## Geschäftsentwicklung – Zweites Quartal 2020

### Die Ergebnisse im Detail<sup>1</sup>

Nachdem sich die Corona-Krise im letzten Monat des ersten Quartals weltweit deutlich auf die Wirtschaft ausgewirkt hatte, zog die Geschäftstätigkeit im Laufe des zweiten Quartals allmählich wieder an. Die Softwarelizenz Erlöse lagen zwar immer noch unter dem normalen Niveau, erholten sich jedoch stärker als erwartet. Vor allem die Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) verzeichnete eine starke Erholung bei den Softwarelizenz Erlösen.

Im zweiten Quartal stieg der Current Cloud Backlog<sup>2</sup> angesichts weiterhin hoher Nachfrage nach digitalen Logistikketten, E-Commerce, der Cloudplattform und Qualtrics-Lösungen um 20 % auf 6,65 Mrd. € (beziehungsweise währungsbereinigt um 21 %). Die Clouderlöse wurden aufgrund der Corona-Krise durch geringere volumenabhängige Transaktionsumsätze beeinflusst und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 21 % auf 2,04 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 19 % auf 2,04 Mrd. € (Non-IFRS) und um 18 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwarelizenz Erlöse sanken um 18 % im Vergleich zum Vorjahr auf 0,77 Mrd. € (IFRS und Non-IFRS) und um 18 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Dies ist eine deutliche Verbesserung gegenüber dem ersten Quartal des laufenden Jahres. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 4 % im Vergleich zum Vorjahr auf 5,71 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 3 % auf 5,71 Mrd. € (Non-IFRS) und um 3 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2 % auf 6,74 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 1 % auf 6,74 Mrd. € (Non-IFRS) und um 1 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Der Anteil der besser planbaren Umsätze an den gesamten Umsatzerlösen stieg im zweiten Quartal um 5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 73 %.

Die Cloudbruttomarge erhöhte sich um 3,4 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 66,0 % (IFRS) beziehungsweise um 1,6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 69,5 % (Non-IFRS).

Das Betriebsergebnis (IFRS) stieg im zweiten Quartal deutlich. Dies war vor allem auf einen erheblich geringeren Einfluss von Restrukturisierungskosten als im Vorjahr zurückzuführen. Das Betriebsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 55 % auf 1,28 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 8 % auf 1,96 Mrd. € (Non-IFRS) und um 7 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die operative Marge erhöhte sich um 6,6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 19,0 % (IFRS) beziehungsweise um 1,8 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 29,1 % (Non-IFRS) und um 1,7 Prozentpunkte auf 28,9 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Ergebnis je Aktie stieg gegenüber dem Vorjahr um 54 % auf 0,73 € (IFRS) beziehungsweise um 7 % auf 1,17 € (Non-IFRS).

Der operative Cashflow und der Free Cashflow stiegen im zweiten Quartal beträchtlich. Dies war im Wesentlichen auf positive Effekte aus geringeren Zahlungen an Lieferanten und geringeren Einkommensteuerzahlungen als erwartet zurückzuführen. Der operative Cashflow betrug in den ersten sechs Monaten 3,77 Mrd. €. Dies entspricht einem Anstieg von 41 % im Jahresvergleich. Der Free Cashflow stieg in den ersten sechs Monaten im Jahresvergleich um 59 % auf 3,12 Mrd. €. Zudem profitierte der Free Cashflow von geringeren Investitionsausgaben als im Vorjahr. Zum Ende des zweiten Quartals belief sich die Nettoverschuldung auf –7,45 Mrd. €.

### Aktivitäten rund um die Corona-Pandemie

Für die SAP steht die Unterstützung ihrer Kunden, Mitarbeiter und der Gesellschaft während der Corona-Pandemie weiterhin im Vordergrund. Die SAP agiert nach wie vor mit einer virtuellen Vertriebs- und Remote-Implementierungs-Strategie, sodass ein Großteil der Mitarbeiter produktiv von zu Hause aus arbeiten kann und Kunden auch weiterhin wirkungsvoll betreut werden. An bestimmten Standorten rund um den Globus ist eine kleine Zahl von SAP-Mitarbeitern gemäß den lokalen Vorschriften langsam wieder in ihr Büro zurückkehrt oder plant, dies zu tun. Die SAP sorgt auch weiterhin für die Sicherheit der wenigen Mitarbeiter, die an den SAP-Standorten arbeiten.

Zur Sicherstellung ihrer finanziellen Flexibilität stellt die SAP auch weiterhin weniger neue Mitarbeiter als unter normalen Umständen ein, verringert nach wie vor die kurzfristig anpassbaren Ausgaben und nutzt daneben auch Einsparmöglichkeiten wie beispielsweise weniger Geschäftsreisen, geringere Gebäudekosten und virtuell ausgerichtete Veranstaltungen.

<sup>1</sup> Die Ergebnisse für das zweite Quartal 2020 waren auch von anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 33 dieses Dokuments.

<sup>2</sup> Eine Erläuterung finden Sie auf Seite 9 dieses Dokuments. Zusätzliche Informationen sind unter <https://www.sap.com/investors/de/reports/reporting-framework.html> verfügbar.

Die SAP konzentriert sich weiter darauf, Kontinuität für ihre Kunden und Partner sicherzustellen. Die Rechenzentren der SAP sind in Betrieb und verfügen über entsprechende Backup-Pläne.

Seit Beginn der Corona-Krise bietet die SAP auch Lösungen für viele Probleme, vor denen ihre Kunden und die breite Öffentlichkeit zurzeit stehen. Dies sind einige aktuelle Beispiele:

- Die SAP hat zusammen mit der Deutschen Telekom die Corona-Warn-App, die offizielle Corona-App der Bundesregierung, entwickelt. Die App war nach weniger als 50 Tagen verfügbar und wurde bereits über 16 Millionen Mal heruntergeladen.
- Die Qualtrics-Lösung, die Unternehmen bei der Entscheidung unterstützt, ihre Standorte wieder zu öffnen, hilft vielen Bundesstaaten und Regionen in den USA, ihre Wirtschaft wieder hochzufahren.
- Um den anhaltenden Störungen der globalen Lieferketten entgegenzuwirken, hat die SAP den freien Zugang zu ihrer Lösung SAP Ariba Discovery bis Ende 2020 verlängert. Käufer können hier ihren Einkaufsbedarf direkt anzeigen und Lieferanten können direkt darauf reagieren.

Angesichts der aktuellen Unsicherheit im Hinblick auf die Dauer und das Ausmaß der Corona-Pandemie kann die SAP jedoch nicht vorhersagen, ob ihre bisherigen oder etwaigen künftigen Maßnahmen die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unsere Geschäftstätigkeit und unser Betriebsergebnis effektiv abmildern werden.<sup>3</sup>

## Entwicklung der Segmente – Zweites Quartal 2020

Die vier berichtspflichtigen Segmente der SAP, „Applications, Technology & Support“, „Concur“, „Qualtrics“ und „Services“, haben sich folgendermaßen entwickelt:

### Applications, Technology & Support (AT&S)

Im zweiten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment AT&S um 3 % im Vergleich zum Vorjahr auf 5,31 Mrd. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 3 %). Die Lösungen, die zu diesem Wachstum beigetragen haben, sind unten aufgeführt.

### SAP S/4HANA

SAP S/4HANA ist ein intelligentes, integriertes ERP-System, das auf der In-Memory-Plattform SAP HANA basiert. Es erfüllt branchenspezifische Anforderungen, bietet Best Practices für 26 Branchen und ermöglicht es, neue Geschäftsmodelle umzusetzen, wenn sich Märkte weiterentwickeln. SAP S/4HANA revolutioniert Geschäftsprozesse mit intelligenter Automatisierung und wird durch künstliche Intelligenz und robotergesteuerte Prozessautomatisierung unterstützt. Integrierte Analysefunktionen, eine dialogorientierte Benutzerschnittstelle und digitale Assistenten helfen Anwendern, schneller bessere Entscheidungen zu treffen. Die SAP bietet Kunden verschiedene Betriebsmodelle – Cloud, On Premise und Hybridmodell –, unter denen sie das am besten für sie geeignete Szenario oder eine Kombination davon wählen können. Dabei wird stets das gleiche Datenmodell und eine einheitliche Benutzeroberfläche verwendet.

Die SAP konnte im zweiten Quartal mehr als 500 SAP-S/4HANA-Kunden hinzugewinnen. Die Gesamtzahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist damit gegenüber der Vorjahresperiode um 22 % auf mehr als 14.600 gestiegen. Davon haben über 7.400 bereits den Produktivbetrieb aufgenommen. Im zweiten Quartal waren über 37 % der gewonnenen SAP-S/4HANA-Kunden Neukunden.

Im zweiten Quartal haben sich erstklassige Unternehmen wie Neptune Energy, Vedanta, BNP Paribas, Comix und die Deutsche Börse AG für SAP S/4HANA entschieden. RAK Ceramics, die beeline GmbH und Zalando gingen kürzlich mit SAP S/4HANA produktiv. Eine schnell wachsende Anzahl von Unternehmen jeder Größe wie E.ON, Rizing LLC, Mageline und Trevi Finanziaria Industriale haben sich für SAP S/4HANA Cloud entschieden. Colgate-Palmolive, die De-Nora-Gruppe, Grupo Ultra und SUSE Software Solutions setzen nun SAP S/4HANA Cloud produktiv ein. SAP S/4HANA Cloud zählt laut einer kürzlich veröffentlichten IDC-MarketScape-Studie zu den führenden Cloudlösungen für Finanz- und Rechnungswesen.

### Human Experience Management (HXM)

Die SAP SuccessFactors Human Experience Management (HXM) Suite bietet Lösungen für zentrale HR-Prozesse, die Gehaltsabrechnung, das Talentmanagement, das Mitarbeitererlebnis und Personalanalysen. Als hochskalierbare Plattform erfüllt sie komplexe länderübergreifende Anforderungen, bietet Updates zu Steuervorschriften und HR-Richtlinien für 99 Länder in 42 Sprachen sowie Gehaltsabrechnungen für 46 Länder.

Human Experience Management ist auf die Bedürfnisse, Arbeitsweise und Motivation der Mitarbeiter ausgerichtet. Es unterstützt Mitarbeiter und hilft Personalverantwortlichen, das Unternehmenswachstum zu beschleunigen.

<sup>3</sup> Weitere Angaben und Risikofaktoren im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finden Sie im SAP-Halbjahresbericht 2020.

Die SAP-SuccessFactors-Lösungen für das Human Experience Management nutzen Qualtrics-Lösungen und erlauben Kunden, Erkenntnisse über Mitarbeiter zu gewinnen und diese mit operativen Daten zu verknüpfen, um Zusammenhänge zu verstehen und Maßnahmen zu ergreifen. Über 640 Kunden haben sich für diese Lösungen entschieden. Die FMC Corporation gehört zu zahlreichen Unternehmen, die die Qualtrics- und SAP-SuccessFactors-Plattform nutzen.

Die SAP setzte sich mehrere Male gegenüber den Wettbewerbern durch und gewann unter anderem Capgemini, JSC Lithuanian Railways, die Bechtle AG und die Migros-Gruppe als Kunden. Die Etihad Aviation Group, die Erste Group Bank und die Royal London Mutual Insurance Society nahmen kürzlich den Produktivbetrieb mit SAP-SuccessFactors-Lösungen auf.

Die SAP wurde kürzlich in der Studie „The Forrester Wave: Cloud Human Capital Management Suites for Q2 2020“ als einer der führenden Anbieter eingestuft.

### **SAP Customer Experience**

SAP Customer Experience kombiniert führende Lösungen für Handel, Service, Marketing, Vertrieb und Kundendaten, bietet Unternehmen einen umfassenden Überblick über ihre Kunden und ermöglicht ihnen, personalisierte Kundenerlebnisse über sämtliche Interaktionspunkte und Kanäle zu steuern und bereitzustellen. Als Teil des intelligenten Unternehmens ist die Suite von SAP Customer Experience von der Nachfrage bis zur Auftragsabwicklung in einem durchgängigen Prozess in SAP S/4HANA integriert.

Lösungen von SAP Customer Experience nutzen auch die Vorteile von Qualtrics Customer Experience Management, damit Unternehmen die Wünsche und Anforderungen von Kunden besser verstehen. Unternehmen können damit Kundenfeedback und operative Daten kombinieren. Hierbei sammeln sie Feedback, erkennen Zusammenhänge und können sofort reagieren, um das Kundenerlebnis zu verbessern.

Im zweiten Quartal konnte die SAP die Erlöse aus neuen Cloudverträgen für die E-Commerce-Lösung gegenüber dem Vorjahr fast verdoppeln.

Lumileds, die Commission de la construction du Québec, Delivery Hero, Jiangsu Hengshun Group Co. Ltd., Telefônica Vivo und Hirose Electric Co. sind Beispiele für Unternehmen, die sich für SAP-Customer-Experience-Lösungen entschieden haben.

### **Business Technology Platform**

Die Business Technology Platform der SAP hilft Kunden, schneller geschäftlichen Nutzen aus ihren Daten zu ziehen. Sie umfasst Datenbank- und Datenmanagement, Analysefunktionen, Anwendungsentwicklung und -integration und intelligente Technologien. Die Business Technology Platform kombiniert führende Technologien der SAP wie SAP HANA, die SAP Cloud Platform, SAP Data Warehouse Cloud, SAP Analytics Cloud, SAP Data Intelligence und SAP Intelligent Robotic Process Automation in einer durchgängigen Referenzarchitektur. Sie unterstützt Cloud-, On-Premise- und hybride Kundenlandschaften. Zudem bietet die Business Technology Platform nahtlose Interoperabilität mit Technologien von Hyperscalern und ermöglicht somit eine hohe Skalierbarkeit und Flexibilität. Mit der Business Technology Platform können Kunden bequem auf SAP-Daten, SAP-Technologie und vorkonfigurierte Business-Services der SAP zugreifen und daraus geschäftlichen Nutzen in ihrer gesamten Lösungslandschaft ziehen.

Der Kanton Zürich, das australische Verteidigungsministerium und L'Oréal haben sich im zweiten Quartal für die Business Technology Platform und Cloud-Analyselösungen der SAP entschieden.

Die SAP wurde kürzlich von Gartner in seiner Studie „Magic Quadrant for Multiexperience Development Platforms“ als einer der führenden Anbieter eingestuft.

### **Ariba und Fieldglass**

SAP Ariba bietet Funktionen für die Zusammenarbeit im Handel – von der Bezugsquellensuche über die Bestellung bis hin zur Fakturierung und Bezahlung – sowie Unterstützung durch Experten, die Kunden helfen, ihre Ausgaben zu optimieren. Das Netzwerk gewährleistet einen einfachen und intelligenten Austausch zwischen Millionen von Einkäufern und Lieferanten sowohl für direkte als auch indirekte Ausgaben. SAP Ariba integriert Qualtrics, um das Nutzererlebnis zu verbessern und eine kontinuierliche Feedbackschleife für Einkäufer und Lieferanten im Netzwerk zu gewährleisten.

SAP Ariba und SAP Fieldglass bilden zusammen mit SAP Concur die SAP-Plattform für intelligentes Ausgabenmanagement. Mit einem weltweiten jährlichen Handelsvolumen von über 3,8 Billionen US\$ in mehr als 180 Ländern ist dies die größte Handelsplattform der Welt.

Carrefour und die NEC Corporation haben sich im zweiten Quartal für SAP-Ariba-Lösungen entschieden. Google setzt nun SAP Ariba produktiv ein.

SAP Fieldglass ist Marktführer für Lösungen zur Verwaltung externer Mitarbeiter und Beschaffung von Dienstleistungen. Unternehmen können damit flexibel einsetzbare Arbeitskräfte suchen, beauftragen und verwalten, zum Beispiel Berater und

freie Mitarbeiter. Mit Hilfe von SAP Fieldglass konnten Unternehmen im zweiten Quartal über 760.000 neue externe Mitarbeiter finden. Die Apache Corporation hat sich im zweiten Quartal für SAP-Fieldglass-Lösungen entschieden.

## Concur

Im zweiten Quartal sanken die Erlöse im Segment Concur um 4 % im Vergleich zum Vorjahr auf 379 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Rückgang um 5 %), da aufgrund der Corona-Krise durch erheblich weniger Geschäftsreisen geringere volumenabhängige Transaktionsumsätze erzielt wurden.

SAP Concur bietet integrierte Lösungen für das Reise-, Reisekosten- und Rechnungsmanagement, mit denen sich die damit verbundenen täglichen zeitaufwändigen Prozesse vereinfachen und automatisieren lassen. Die SAP-Concur-App führt Mitarbeiter durch jede Geschäftsreise – Kosten werden bequem in Spesenabrechnungen erfasst und Rechnungsgenehmigungen automatisiert. Unternehmen sind in der Lage, mit echtzeitnahen Daten und künstlicher Intelligenz sämtliche Transaktionen zu prüfen. Sie haben somit einen vollständigen Überblick über ihre Reisekosten und können diese effizient kontrollieren.

Der Royal Voluntary Service gehört zu den Organisationen, die sich im zweiten Quartal für SAP-Concur-Lösungen entschieden haben.

## Qualtrics

Im zweiten Quartal wuchsen die Erlöse im Segment Qualtrics um 34 % im Vergleich zum Vorjahr auf 168 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 32 %).

Mit Qualtrics kombiniert die SAP die Marktführerschaft im Bereich Experience Management (XM) mit leistungsstarken und durchgängigen Unternehmenslösungen für 26 Branchen. Die SAP hilft damit Unternehmen, vier zentrale Bereiche zu steuern und zu verbessern: das Kunden-, Mitarbeiter-, Produkt- und Markenerlebnis.

Mehr als 11.800 Kunden vertrauen auf die Qualtrics XM Plattform, um Feedback zu erfassen, dieses zu verstehen und auf Experience-Daten zu reagieren, indem sie diese mit den Unternehmenssystemen für operative Daten kombinieren.

Etsy, Inc., Blue Cross and Blue Shield of Alabama, Kendra Scott Design, Tableau und viele andere Unternehmen haben sich im zweiten Quartal für Qualtrics entschieden, um aktiv auf Stimmungen reagieren zu können und dabei bahnbrechende Ergebnisse zu erzielen.

## Services

Im zweiten Quartal sanken die Erlöse im Segment Services um 6 % im Vergleich zum Vorjahr auf 796 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Rückgang um 6 %).

Mit einem globalen Team von Servicemitarbeitern mit fundierten Fachkenntnissen im Bereich SAP-Lösungen und SAP-Innovationen unterstützt die SAP Unternehmen dabei, Mehrwert zu erzielen, wichtige Abläufe sicherzustellen und sich erfolgreich zu intelligenten Unternehmen zu entwickeln.

Die Services-Organisation verbessert die Wertschöpfung für die Digitalisierung unserer Kunden durch:

- ergebnisorientierte Services und proaktive Supportangebote, die Transformationsprojekte von Kunden durchgängig unterstützen,
- intelligente Tools, die die Servicebereitstellung und den Support automatisieren,
- integrierte Services mit vorkonfigurierten Referenzlösungen, die auf führenden branchenspezifischen Best Practices und Prozessen basieren,
- wertorientierte Partnerschaften mit führenden Systemintegratoren, die in jeder IT-Landschaft den Projekterfolg sicherstellen.

## Segment-Ergebnisse auf einen Blick

### Segment Performance Zweites Quartal 2020

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Applications, Technology & Support			Services			Concur			Qualtrics		
	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Clouderlöse	1.589	24	24	0	k. A.	k. A.	323	-4	-6	130	38	36
Segmenterlöse	5.314	3	3	796	-6	-6	379	-4	-5	168	34	32
Segmentergebnis	2.329	5	5	121	>100	96	137	-4	-6	7	2	1
Cloudbruttomarge (in %)	65,2	2,8 Pp	2,6 Pp	n. a. <sup>1)</sup>	n. a. <sup>1)</sup>	n. a. <sup>1)</sup>	88,4	1,9 Pp	1,8 Pp	91,0	-0,9 Pp	-1,0 Pp
Segmentmarge (in %)	43,8	0,9 Pp	0,7 Pp	15,2	8,3 Pp	7,6 Pp	36,0	0,0 Pp	-0,4 Pp	4,3	-1,4 Pp	-1,3 Pp

<sup>1)</sup> n. a. = nicht aussagekräftig

## Umsatzentwicklung in den Regionen

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) verzeichnete die SAP mit einem Anstieg der Cloud- und Softwareerlöse um 3 % (sowohl IFRS als auch Non-IFRS, währungsbereinigt) eine solide Entwicklung. Die Clouderlöse wuchsen um 29 % (sowohl IFRS als auch Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Deutschland und die Schweiz besonders hervortaten. Spanien und Saudi-Arabien hatten ein starkes Quartal bei den Softwarelizenzernlösen.

In der Region Amerika erzielte die SAP ein solides Ergebnis. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 5 % (IFRS) beziehungsweise 3 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse erhöhten sich um 17 % (IFRS) beziehungsweise 13 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei Kanada und Mexiko besonders hervorzuheben sind. Außerdem hatten die Vereinigten Staaten ein solides Quartal bei den Softwarelizenzernlösen.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) erzielte die SAP ein ausgezeichnetes Ergebnis, getragen von einer starken Erholung bei den Softwarelizenzernlösen vor allem in Japan, Südkorea und Indonesien. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 4 % (sowohl IFRS als auch Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse wuchsen um 19 % (IFRS) beziehungsweise 18 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Japan, Singapur und Südkorea besonders hervortaten.

## Wesentliche Finanzkennzahlen

### Zweites Quartal 2020

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS <sup>1)</sup>			
	Q2 2020	Q2 2019	Δ in %	Q2 2020	Q2 2019	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Current Cloud Backlog <sup>2)</sup>	k. A.	k. A.	k. A.	6.655	5.526	20	21
Clouderlöse	2.044	1.692	21	2.044	1.717	19	18
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	3.665	3.802	-4	3.665	3.802	-4	-3
Cloud- und Softwareerlöse	5.709	5.495	4	5.709	5.520	3	3
Umsatzerlöse	6.743	6.631	2	6.744	6.656	1	1
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	73	69	5 Pp	73	69	5 Pp	
Betriebsergebnis	1.284	827	55	1.964	1.816	8	7
Gewinn (Verlust) nach Steuern	885	582	52	1.395	1.317	6	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	0,73	0,48	54	1,17	1,09	7	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. Juni)	101.379	98.332	3	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

<sup>1)</sup> Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

<sup>2)</sup> Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

### Erste sechs Monate 2020

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS <sup>1)</sup>			
	Q1-Q2 2020	Q1-Q2 2019	Δ in %	Q1-Q2 2020	Q1-Q2 2019	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Current Cloud Backlog <sup>2)</sup>	k. A.	k. A.	k. A.	6.655	5.526	20	21
Clouderlöse	4.055	3.247	25	4.057	3.299	23	22
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	7.051	7.291	-3	7.051	7.291	-3	-4
Cloud- und Softwareerlöse	11.106	10.538	5	11.107	10.589	5	4
Umsatzerlöse	13.264	12.722	4	13.266	12.773	4	3
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	74	70	4 Pp	74	70	4 Pp	
Betriebsergebnis	2.494	691	>100	3.446	3.283	5	4
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.697	475	>100	2.409	2.397	1	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	1,42	0,38	>100	2,02	1,99	1	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. Juni)	101.379	98.332	3	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

<sup>1)</sup> Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

<sup>2)</sup> Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Ausblick – Geschäftsjahr 2020

Die SAP bestätigt ihren Ausblick für die Erlöse und das Betriebsergebnis im Jahr 2020, der bereits in ihrer Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2020 am 21. April veröffentlicht wurde. Der Ausblick geht weiterhin von der Annahme aus, dass sich die Nachfrage im dritten und vierten Quartal allmählich verbessert, sowie von der Erwartung, dass Länder ihre Wirtschaft weiter hochfahren und die Einschränkungen für die Bevölkerung gelockert werden.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass die Clouderlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 8,3 Mrd. € und 8,7 Mrd. € liegen werden (2019: 7,01 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 18 % bis 24 %.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 23,4 Mrd. € und 24,0 Mrd. € liegen werden (2019: 23,09 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 1 % bis 4 %.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass die Umsatzerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 27,8 Mrd. € und 28,5 Mrd. € liegen werden (2019: 27,63 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 1 % bis 3 %.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 8,1 Mrd. € und 8,7 Mrd. € liegen wird (2019: 8,21 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von –1 % bis +6 %.

Die SAP erwartet nach wie vor, dass der Anteil der besser planbaren Umsätze (definiert als die Summe der Clouderlöse und Softwaresupporterlöse) an den gesamten Umsatzerlösen etwa 72 % erreichen wird.

Die SAP hat ihre Cashflow-Erwartungen für 2020 aktualisiert und erwartet nun einen operativen Cashflow von über 5,0 Mrd. € (zuvor rund 5,0 Mrd. €) und einen Free Cashflow von rund 4,0 Mrd. € (zuvor rund 3,5 Mrd. €).

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2020 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Die erwarteten Währungseffekte für das dritte Quartal und das Gesamtjahr 2020 zeigt nachfolgende Tabelle:

Erwartete Währungseffekte für den Rest des Jahres auf Basis der Wechselkurse von Juni 2020		
In Prozentpunkten	Q3	GJ
Clouderlöse	–3 Pp bis –1 Pp	–1 Pp bis +1 Pp
Cloud- und Softwareerlöse	–3 Pp bis –1 Pp	–2 Pp bis 0 Pp
Betriebsergebnis	–2 Pp bis 0 Pp	–1 Pp bis +1 Pp

## Zielsetzungen für 2023 und Capital Markets Day

Die SAP bestätigt ihre Zielsetzungen für 2023.<sup>4</sup> Die SAP wird zudem voraussichtlich einen virtuellen Capital Markets Day im vierten Quartal 2020 veranstalten, bei dem über den aktuellen Stand ihrer mittelfristigen Strategie informiert wird.

<sup>4</sup> Weitere Details zu den Zielsetzungen für 2023 finden Sie im SAP-Halbjahresbericht 2020.



## Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

In den Vergleichszahlen für das erste Halbjahr 2019 sind nur die Umsätze und Ergebnisse von Qualtrics ab dem Zeitpunkt der Akquisition, also dem 23. Januar, enthalten.

Die SAP SE hat gestern bekannt gegeben, dass sie den Börsengang von Qualtrics in den USA beabsichtigt. SAP hält derzeit 100% der Aktien von Qualtrics. SAP bleibt auch in Zukunft Mehrheitsaktionär von Qualtrics.

## Definition wichtiger Wachstumskennzahlen

Der **Current Cloud Backlog** (CCB) zeigt die zu einem gegebenen Zeitpunkt vertraglich zugesicherten Clouderlöse, die wir in den kommenden 12 Monaten zu realisieren erwarten. Es handelt sich somit um eine Unterkomponente unserer gesamten ausstehenden Leistungsverpflichtungen nach IFRS 15.120. Für den CCB werden nur vertraglich zugesicherte, unkündbare Verträge berücksichtigt. Man kann den CCB daher als unteren Schwellenwert für die Clouderlöse betrachten, deren Realisierung wir in den folgenden zwölf Monaten erwarten, da er nutzungsabhängige Verträge ohne ein garantiertes Volumen sowie Verträge mit garantiertem Volumen, sowohl Neuverträge als auch Verlängerungen bestehender Verträge, die nach dem Stichtag geschlossen werden, unberücksichtigt lässt. Wir sind überzeugt, dass die Ausweitung der Kennzahl CCB auf einen Zeitraum ein guter Indikator für den Vertriebserfolg des garantierten Cloudgeschäfts ist, da es sowohl Neugeschäft als auch Vertragsverlängerungen berücksichtigt.

Der **Anteil der besser planbaren Umsätze** ist die Summe aus den Clouderlösen (Non-IFRS) und Softwaresupporterlösen (Non-IFRS) in Prozent der Umsatzerlöse.

Das **weltweite Handelsvolumen** ist das Gesamtvolumen, das über die Netzwerke SAP Ariba, SAP Concur und SAP Fieldglass in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde. Das Handelsvolumen von SAP Ariba beinhaltet Ausgaben für Beschaffung und Bezugsquellenfindung.

Erläuterungen zu weiteren wichtigen Wachstumskennzahlen finden Sie im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Integrierten Berichts der SAP 2019, der im Internet unter [www.sapintegratedreport.de](http://www.sapintegratedreport.de) zur Verfügung steht.

## Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse heute in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 MEZ erläutern. Die Telefonkonferenz (in englischer Sprache) wird live im Internet unter [www.sap.de/investor](http://www.sap.de/investor) übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum zweiten Quartal 2020 stehen ebenfalls im Internet unter [www.sap.de/investor](http://www.sap.de/investor) zur Verfügung.

## Informationen zu SAP

Die SAP-Strategie soll dabei helfen, jedes Unternehmen in ein intelligentes Unternehmen zu verwandeln. Als Marktführer für Geschäftssoftware unterstützen wir Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen: 77 % der weltweiten Transaktionserlöse durchlaufen SAP-Systeme. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software nach ihren eigenen Vorstellungen einfach und reibungslos nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es Kunden in 25 Branchen weltweit, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter [www.sap.com](http://www.sap.com).

## Weitere Informationen:

### Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 [investor@sap.com](mailto:investor@sap.com), CET  
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter [@sapinvestor](https://twitter.com/sapinvestor).

### Presse:

Susan Miller +1 (610) 661-9225 [susan.miller@sap.com](mailto:susan.miller@sap.com), ET  
Marcus Winkler +49 (6227) 7-67497 [marcus.winkler@sap.com](mailto:marcus.winkler@sap.com), CET

# Inhalt

<b>Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)</b>	<b>11</b>
<b>Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)</b>	<b>13</b>
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	13
(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal.....	13
(A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn .....	14
(B) Konzernbilanz .....	15
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung .....	16
<b>Non-IFRS-Zahlen</b>	<b>17</b>
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung .....	17
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS .....	18
(E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal .....	18
(E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn .....	19
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen .....	20
(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen .....	20
<b>Aufgliederungen</b>	<b>22</b>
(H) Segmentinformationen .....	22
(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen .....	22
(H.2) Segmentinformationen – Quartal .....	22
(H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn.....	26
(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) .....	30
(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal .....	30
(I.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn .....	31
(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen .....	32
<b>Sonstige Angaben</b>	<b>33</b>
(K) Finanzergebnis, netto .....	33
(L) Veräußerungen .....	33

# Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020
<b>Umsatz</b>							
Cloud (IFRS)	1.555	1.692	1.789	1.896	6.933	2.011	<b>2.044</b>
Cloud (Non-IFRS)	1.581	1.717	1.807	1.907	7.013	2.012	<b>2.044</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	48	40	37	35	40	27	<b>19</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	41	35	33	32	35	25	<b>18</b>
Softwarelizenzen (IFRS)	650	948	932	2.002	4.533	451	<b>773</b>
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	650	948	932	2.002	4.533	451	<b>773</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	4	-5	-1	-4	-2	-31	<b>-18</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	1	-6	-4	-6	-5	-31	<b>-18</b>
Softwaresupport (IFRS)	2.838	2.854	2.907	2.948	11.547	2.934	<b>2.892</b>
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.838	2.854	2.907	2.948	11.548	2.934	<b>2.892</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	7	4	5	4	5	3	<b>1</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	4	2	3	2	3	2	<b>2</b>
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.489	3.802	3.839	4.950	16.080	3.386	<b>3.665</b>
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.489	3.802	3.840	4.950	16.080	3.386	<b>3.665</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	6	2	4	1	3	-3	<b>-4</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	3	0	1	-1	1	-4	<b>-3</b>
Cloud und Software (IFRS)	5.044	5.495	5.629	6.846	23.012	5.397	<b>5.709</b>
Cloud und Software (Non-IFRS)	5.070	5.520	5.647	6.857	23.093	5.398	<b>5.709</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	16	11	13	8	12	6	<b>3</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	12	8	10	6	9	5	<b>3</b>
Umsatzerlöse (IFRS)	6.091	6.631	6.791	8.041	27.553	6.521	<b>6.743</b>
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	6.118	6.656	6.809	8.052	27.634	6.522	<b>6.744</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	16	11	13	8	12	7	<b>1</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	12	8	10	6	9	5	<b>1</b>
Anteil besser planbarer Umsätze (IFRS, in %)	72	69	69	60	67	76	<b>73</b>
Anteil besser planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	72	69	69	60	67	76	<b>73</b>
<b>Ergebnisse</b>							
Betriebsergebnis (IFRS)	-136	827	1.679	2.102	4.473	1.210	<b>1.284</b>
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.467	1.816	2.086	2.839	8.208	1.482	<b>1.964</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	19	11	20	12	15	1	<b>8</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	13	8	15	9	11	0	<b>7</b>
Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)	-108	582	1.259	1.637	3.370	811	<b>885</b>
Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS)	1.080	1.317	1.564	2.190	6.152	1.015	<b>1.395</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	25	12	15	22	18	-6	<b>6</b>
<b>Margen</b>							
Cloudbruttomarge (IFRS, in %)	61,2	62,6	64,5	65,1	63,5	66,4	<b>66,0</b>
Cloudbruttomarge (Non-IFRS, in %)	66,2	67,9	69,0	69,5	68,2	69,3	<b>69,5</b>
Softwarelizenzen- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	84,6	86,0	87,0	88,1	86,6	85,2	<b>86,4</b>
Softwarelizenzen- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	85,7	87,1	87,6	88,8	87,4	85,7	<b>87,4</b>
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	77,4	78,8	79,9	81,7	79,6	78,2	<b>79,1</b>
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	79,6	81,1	81,7	83,4	81,6	79,6	<b>81,0</b>
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	66,5	68,2	70,3	72,8	69,7	68,3	<b>69,9</b>
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	69,5	71,4	72,3	75,2	72,3	69,8	<b>72,6</b>
Operative Marge (IFRS, in %)	-2,2	12,5	24,7	26,1	16,2	18,6	<b>19,0</b>
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	24,0	27,3	30,6	35,3	29,7	22,7	<b>29,1</b>
AT&S-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	61,1	62,4	63,1	63,1	62,5	64,4	<b>65,2</b>
AT&S-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	78,4	80,0	80,4	82,9	80,6	78,3	<b>80,1</b>
AT&S-Segment – Segmentmarge (in %)	37,0	43,0	44,8	48,4	43,7	36,7	<b>43,8</b>
Services-Segment – Servicebruttomarge (in %)	21,3	25,0	31,2	29,1	26,8	26,9	<b>33,3</b>
Services-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	17,1	21,8	28,3	25,8	23,4	23,1	<b>30,4</b>

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020
Services-Segment – Segmentmarge (in %)	3,3	6,9	15,9	12,3	9,8	10,1	15,2
Concur-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	84,9	86,5	86,9	88,7	86,8	88,1	88,4
Concur-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	76,8	77,5	77,9	80,6	78,3	79,8	79,2
Concur-Segment – Segmentmarge (in %)	36,4	36,0	39,8	40,5	38,2	37,6	36,0
Qualtrics-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	91,4	92,0	91,4	90,1	91,1	90,8	91,0
Qualtrics-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	81,4	79,9	78,6	74,9	78,3	75,4	78,6
Qualtrics-Segment – Segmentmarge (in %)	7,9	5,6	3,2	-6,5	1,6	-7,5	4,3
<b>Kapitalmarktorientierte Kennzahlen</b>							
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	23,2	28,6	26,1	26,2	26,7	27,7	33,1
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	26,1	27,0	25,8	25,9	26,2	27,2	30,3
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	-0,10	0,48	1,04	1,36	2,78	0,68	0,73
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,90	1,09	1,30	1,82	5,11	0,85	1,17
<b>Auftragseingänge und Current Cloud Backlog</b>							
Current Cloud Backlog	5.329	5.526	k. A.	k. A.	k. A.	6.647	6.655
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	25	20
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	24	21
Anzahl Cloud-Transaktionen (bei den Aufträgen)	2.961	3.624	3.717	5.377	15.679	3.113	3.775
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	26	26	29	35	31	28	28
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	39	34	33	28	32	37	35
Anzahl On-Premise-Softwaretransaktionen (bei den Aufträgen)	12.229	12.522	12.270	15.563	52.584	10.517	9.175
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	28	28	31	35	32	24	34
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	42	36	39	31	35	42	38
<b>Liquidität und Kapitalflussrechnung</b>							
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.802	-122	638	178	3.496	2.984	788
Investitionen	-359	-180	-164	-114	-817	-333	-164
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-78	-106	-104	-115	-403	-72	-84
Free Cashflow	2.365	-409	370	-50	2.276	2.580	540
in % der Umsatzerlöse (IFRS)	39	-6	5	-1	8	40	8
in % des Gewinns nach Steuern (IFRS)	-2.198	-70	29	-3	68	318	61
Konzernliquidität	7.673	5.280	5.597	5.382	5.382	7.872	7.401
Finanzschulden (-)	-13.866	-13.833	-13.874	-13.668	-13.668	-13.700	-14.855
Nettoverschuldung (-)	-6.193	-8.553	-8.277	-8.286	-8.286	-5.827	-7.454
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO, in Tagen) <sup>1)</sup>	69	70	71	71	71	73	76
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur</b>							
Zahlungsmittel und Zahlungsmittelaquivalente	7.332	5.168	5.525	5.314	5.314	7.816	6.205
Geschäfts- oder Firmenwert	29.160	28.853	29.904	29.159	29.159	29.731	29.214
Summe Vermögenswerte	60.860	57.874	59.963	60.212	60.212	62.947	60.709
Vertragsverbindlichkeiten (kurzfristig)	6.068	5.558	4.400	4.266	4.266	6.726	5.791
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	48	48	50	51	51	49	48
<b>Nichtfinanzielle Kennzahlen</b>							
Mitarbeiter (zum Stichtag) <sup>2)</sup>	98.659	98.332	99.710	100.330	100.330	101.150	101.379
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	93,8	93,5	93,3	93,3	93,3	93,3	93,9
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	26,0	26,2	26,3	26,4	26,4	26,8	27,3
Treibhausgasemissionen (in kt)	110	75	65	50	300	65	25

<sup>1)</sup> Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Wir berechnen die DSO, indem der durchschnittliche in Rechnung gestellte Forderungsbestand der letzten zwölf Monate durch den durchschnittlichen Zahlungseingang der letzten zwölf Monate geteilt wird.

<sup>2)</sup> Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

# Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

## (A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### (A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2020	Q2 2019	Δ in %
Cloud	2.044	1.692	21
Softwarelizenzen	773	948	-18
Softwaresupport	2.892	2.854	1
Softwarelizenzen und -Support	3.665	3.802	-4
<b>Cloud und Software</b>	<b>5.709</b>	<b>5.495</b>	<b>4</b>
<b>Services</b>	<b>1.034</b>	<b>1.136</b>	<b>-9</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.743</b>	<b>6.631</b>	<b>2</b>
Cloudkosten	-695	-633	10
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-497	-531	-6
Cloud- und Softwarekosten	-1.192	-1.164	2
Servicekosten	-835	-946	-12
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-2.028</b>	<b>-2.111</b>	<b>-4</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>4.716</b>	<b>4.520</b>	<b>4</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.159	-1.053	10
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.833	-1.995	-8
Allgemeine Verwaltungskosten	-414	-457	-9
Restrukturierungskosten	3	-199	<-100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-29	10	<-100
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-5.459</b>	<b>-5.803</b>	<b>-6</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.284</b>	<b>827</b>	<b>55</b>
<b>Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto</b>	<b>-54</b>	<b>-41</b>	<b>32</b>
Finanzierungserträge	243	158	54
Finanzierungsaufwendungen	-151	-129	17
<b>Finanzergebnis, netto</b>	<b>92</b>	<b>29</b>	<b>&gt;100</b>
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>	<b>1.322</b>	<b>815</b>	<b>62</b>
Ertragsteueraufwand	-437	-233	87
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>	<b>885</b>	<b>582</b>	<b>52</b>
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	866	569	52
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	19	13	47
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)<sup>1)</sup></b>	<b>0,73</b>	<b>0,48</b>	<b>54</b>
<b>Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)<sup>1)</sup></b>	<b>0,73</b>	<b>0,48</b>	<b>54</b>

<sup>1)</sup> Für den Berichtszeitraum 1. April bis 30. Juni 2020 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.180 Millionen (verwässert 1.180 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. April bis 30. Juni 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## (A.2) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q2 2020	Q1-Q2 2019	Δ in %
Cloud	4.055	3.247	25
Softwarelizenzen	1.224	1.599	-23
Softwaresupport	5.826	5.692	2
Softwarelizenzen und -Support	7.051	7.291	-3
<b>Cloud und Software</b>	<b>11.106</b>	<b>10.538</b>	<b>5</b>
<b>Services</b>	<b>2.159</b>	<b>2.184</b>	<b>-1</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>13.264</b>	<b>12.722</b>	<b>4</b>
Cloudkosten	-1.370	-1.237	11
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-998	-1.069	-7
Cloud- und Softwarekosten	-2.368	-2.306	3
Servicekosten	-1.725	-1.845	-7
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-4.094</b>	<b>-4.151</b>	<b>-1</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>9.171</b>	<b>8.571</b>	<b>7</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.210	-2.114	5
Vertriebs- und Marketingkosten	-3.684	-3.833	-4
Allgemeine Verwaltungskosten	-729	-895	-19
Restrukturierungskosten	-13	-1.085	-99
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-41	48	<-100
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-10.770</b>	<b>-12.031</b>	<b>-10</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.494</b>	<b>691</b>	<b>&gt;100</b>
<b>Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto</b>	<b>-103</b>	<b>-44</b>	<b>&gt;100</b>
Finanzierungserträge	406	286	42
Finanzierungsaufwendungen	-354	-258	37
<b>Finanzergebnis, netto</b>	<b>53</b>	<b>29</b>	<b>84</b>
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>	<b>2.444</b>	<b>675</b>	<b>&gt;100</b>
Ertragsteueraufwand	-747	-201	>100
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>	<b>1.697</b>	<b>475</b>	<b>&gt;100</b>
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.681	455	>100
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	16	20	-19
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)<sup>1)</sup></b>	<b>1,42</b>	<b>0,38</b>	<b>&gt;100</b>
<b>Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)<sup>1)</sup></b>	<b>1,42</b>	<b>0,38</b>	<b>&gt;100</b>

<sup>1)</sup> Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2020 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.185 Millionen (verwässert: 1.185 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2019 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.194 Millionen (verwässert: 1.194 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## (B) Konzernbilanz

zum 30.06.2020 und zum 31.12.2019

Mio. €	2020	2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.205	5.314
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.419	297
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.584	7.908
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.359	1.188
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	476	506
<b>Summe kurzfristiger Vermögenswerte</b>	<b>16.043</b>	<b>15.213</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	29.214	29.159
Immaterielle Vermögenswerte	4.158	4.491
Sachanlagen	5.272	5.496
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.595	2.336
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	91	129
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.777	1.701
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	313	435
Latente Steueransprüche	1.246	1.251
<b>Summe langfristiger Vermögenswerte</b>	<b>44.666</b>	<b>44.999</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>60.709</b>	<b>60.212</b>
Mio. €	2020	2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.311	1.581
Tatsächliche Steuerschulden	391	255
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.066	3.273
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	3.636	4.818
Rückstellungen	105	268
Vertragsverbindlichkeiten	5.791	4.266
<b>Summe kurzfristiger Schulden</b>	<b>15.300</b>	<b>14.462</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	7	8
Tatsächliche Steuerschulden	566	538
Finanzielle Verbindlichkeiten	14.499	12.923
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	603	814
Rückstellungen	515	478
Latente Steuerschulden	79	79
Vertragsverbindlichkeiten	69	89
<b>Summe langfristiger Schulden</b>	<b>16.338</b>	<b>14.929</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>31.637</b>	<b>29.390</b>
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	548	545
Gewinnrücklagen	28.529	28.783
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	1.749	1.770
Eigene Anteile	-3.072	-1.580
<b>Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist</b>	<b>28.982</b>	<b>30.746</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>89</b>	<b>76</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>29.072</b>	<b>30.822</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>60.709</b>	<b>60.212</b>

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## (C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1-Q2 2020	Q1-Q2 2019
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>	<b>1.697</b>	<b>475</b>
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	925	897
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	612	1.114
Ertragsteueraufwand	747	201
Finanzergebnis, netto	-53	-29
Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47	-9
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	-3	-55
Minderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	1.132	354
Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte	-404	-390
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-977	-2
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	1.578	2.363
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	-949	-832
Gezahlte Zinsen	-176	-176
Erhaltene Zinsen	87	45
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-491	-1.277
<b>Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten</b>	<b>3.772</b>	<b>2.679</b>
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-47	-6.147
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen oder Geschäftsbereichen	0	61
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	-497	-539
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	39	35
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-1.390	-579
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	248	469
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>-1.647</b>	<b>-6.700</b>
Gezahlte Dividenden	-1.864	-1.790
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-2	-2
Erwerb eigener Anteile	-442	0
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	2.015	2.523
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-832	-29
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-156	-185
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>-1.281</b>	<b>517</b>
<b>Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>46</b>	<b>45</b>
<b>Nettoverringerung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>890</b>	<b>-3.459</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode</b>	<b>5.314</b>	<b>8.627</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>6.205</b>	<b>5.168</b>

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



# Non-IFRS-Zahlen

## **(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung**

Wir berichten bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Umsatz (Non-IFRS), Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

## (E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

### (E.1) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q2 2020					Q2 2019			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt <sup>1)</sup>
<b>Umsatz</b>											
Cloud	2.044	0	2.044	-11	2.033	1.692	25	1.717	21	19	18
Softwarelizenzen	773	0	773	6	779	948	0	948	-18	-18	-18
Softwaresupport	2.892	0	2.892	6	2.898	2.854	0	2.854	1	1	2
Softwarelizenzen und -Support	3.665	0	3.665	12	3.677	3.802	0	3.802	-4	-4	-3
<b>Cloud und Software</b>	<b>5.709</b>	<b>0</b>	<b>5.709</b>	<b>1</b>	<b>5.710</b>	<b>5.495</b>	<b>25</b>	<b>5.520</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Services</b>	<b>1.034</b>	<b>0</b>	<b>1.034</b>	<b>-3</b>	<b>1.031</b>	<b>1.136</b>	<b>0</b>	<b>1.136</b>	<b>-9</b>	<b>-9</b>	<b>-9</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.743</b>	<b>0</b>	<b>6.744</b>	<b>-3</b>	<b>6.741</b>	<b>6.631</b>	<b>25</b>	<b>6.656</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Operative Aufwendungen</b>											
Cloudkosten	-695	71	-624			-633	82	-552	10	13	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-497	34	-463			-531	41	-490	-6	-6	
Cloud- und Softwarekosten	-1.192	106	-1.086			-1.164	123	-1.042	2	4	
Servicekosten	-835	73	-763			-946	82	-864	-12	-12	
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-2.028</b>	<b>179</b>	<b>-1.849</b>			<b>-2.111</b>	<b>205</b>	<b>-1.906</b>	<b>-4</b>	<b>-3</b>	
<b>Bruttogewinn</b>	<b>4.716</b>	<b>179</b>	<b>4.895</b>			<b>4.520</b>	<b>230</b>	<b>4.750</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.159	138	-1.021			-1.053	132	-921	10	11	
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.833	262	-1.571			-1.995	264	-1.730	-8	-9	
Allgemeine Verwaltungskosten	-414	104	-310			-457	164	-293	-9	6	
Restrukturierungskosten	3	-3	0			-199	199	0	<-100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-29	0	-29			10	0	10	<-100	<-100	
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-5.459</b>	<b>680</b>	<b>-4.780</b>	<b>-10</b>	<b>-4.790</b>	<b>-5.803</b>	<b>964</b>	<b>-4.840</b>	<b>-6</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
<b>Ergebnisse</b>											
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.284</b>	<b>680</b>	<b>1.964</b>	<b>-12</b>	<b>1.951</b>	<b>827</b>	<b>989</b>	<b>1.816</b>	<b>55</b>	<b>8</b>	<b>7</b>
<b>Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto</b>	<b>-54</b>	<b>0</b>	<b>-54</b>			<b>-41</b>	<b>0</b>	<b>-41</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	
Finanzierungserträge	243	0	243			158	0	158	54	54	
Finanzierungsaufwendungen	-151	0	-151			-129	0	-129	17	17	
<b>Finanzergebnis, netto</b>	<b>92</b>	<b>0</b>	<b>92</b>			<b>29</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>&gt;100</b>	<b>&gt;100</b>	
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>	<b>1.322</b>	<b>680</b>	<b>2.002</b>			<b>815</b>	<b>989</b>	<b>1.804</b>	<b>62</b>	<b>11</b>	
Ertragsteueraufwand	-437	-170	-607			-233	-254	-487	87	25	
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>	<b>885</b>	<b>510</b>	<b>1.395</b>			<b>582</b>	<b>734</b>	<b>1.317</b>	<b>52</b>	<b>6</b>	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	866	510	1.376			569	734	1.304	52	6	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	19	0	19			13	0	13	47	47	
<b>Kennzahlen</b>											
<b>Operative Margin (in %)</b>	<b>19,0</b>		<b>29,1</b>		<b>28,9</b>	<b>12,5</b>		<b>27,3</b>	<b>6,6Pp</b>	<b>1,8Pp</b>	<b>1,7Pp</b>
<b>Effektive Steuerquote (in %)<sup>2)</sup></b>	<b>33,1</b>		<b>30,3</b>			<b>28,6</b>		<b>27,0</b>	<b>4,5Pp</b>	<b>3,3Pp</b>	
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)</b>	<b>0,73</b>		<b>1,17</b>			<b>0,48</b>		<b>1,09</b>	<b>54</b>	<b>7</b>	

<sup>1)</sup> Währungsereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

<sup>2)</sup> Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q2 2020 resultierte im Wesentlichen aus Steuerwirkungen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q2 2019 resultierte im Wesentlichen aus Steuerwirkungen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, Restrukturierungskosten sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

## (E.2) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q2 2020					Q1-Q2 2019			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt <sup>1)</sup>
<b>Umsatz</b>											
Cloud	4.055	2	4.057	-46	4.011	3.247	51	3.299	25	23	22
Softwarelizenzen	1.224	0	1.224	5	1.230	1.599	0	1.599	-23	-23	-23
Softwaresupport	5.826	0	5.826	-27	5.800	5.692	0	5.692	2	2	2
Softwarelizenzen und -Support	7.051	0	7.051	-21	7.029	7.291	0	7.291	-3	-3	-4
<b>Cloud und Software</b>	<b>11.106</b>	<b>2</b>	<b>11.107</b>	<b>-67</b>	<b>11.040</b>	<b>10.538</b>	<b>51</b>	<b>10.589</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Services</b>	<b>2.159</b>	<b>0</b>	<b>2.159</b>	<b>-21</b>	<b>2.137</b>	<b>2.184</b>	<b>0</b>	<b>2.184</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-2</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>13.264</b>	<b>2</b>	<b>13.266</b>	<b>-88</b>	<b>13.178</b>	<b>12.722</b>	<b>51</b>	<b>12.773</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Operative Aufwendungen</b>											
Cloudkosten	-1.370	128	-1.242			-1.237	151	-1.086	11	14	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-998	53	-946			-1.069	79	-990	-7	-4	
Cloud- und Softwarekosten	-2.368	180	-2.188			-2.306	231	-2.075	3	5	
Servicekosten	-1.725	95	-1.630			-1.845	146	-1.699	-7	-4	
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-4.094</b>	<b>276</b>	<b>-3.818</b>			<b>-4.151</b>	<b>377</b>	<b>-3.774</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>	
<b>Bruttogewinn</b>	<b>9.171</b>	<b>277</b>	<b>9.448</b>			<b>8.571</b>	<b>428</b>	<b>8.999</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.210	163	-2.047			-2.114	257	-1.857	5	10	
Vertriebs- und Marketingkosten	-3.684	388	-3.296			-3.833	496	-3.337	-4	-1	
Allgemeine Verwaltungskosten	-729	111	-618			-895	325	-570	-19	8	
Restrukturierungskosten	-13	13	0			-1.085	1.085	0	-99	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-41	0	-41			48	0	48	<-100	<-100	
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-10.770</b>	<b>950</b>	<b>-9.820</b>	<b>55</b>	<b>-9.765</b>	<b>-12.031</b>	<b>2.540</b>	<b>-9.490</b>	<b>-10</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Ergebnisse</b>											
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.494</b>	<b>952</b>	<b>3.446</b>	<b>-33</b>	<b>3.413</b>	<b>691</b>	<b>2.592</b>	<b>3.283</b>	<b>&gt;100</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto</b>	<b>-103</b>	<b>0</b>	<b>-103</b>			<b>-44</b>	<b>0</b>	<b>-44</b>	<b>&gt;100</b>	<b>&gt;100</b>	
Finanzierungserträge	406	0	406			286	0	286	42	42	
Finanzierungsaufwendungen	-354	0	-354			-258	0	-258	37	37	
<b>Finanzergebnis, netto</b>	<b>53</b>	<b>0</b>	<b>53</b>			<b>29</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>84</b>	<b>84</b>	
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>	<b>2.444</b>	<b>952</b>	<b>3.396</b>			<b>675</b>	<b>2.592</b>	<b>3.267</b>	<b>&gt;100</b>	<b>4</b>	
Ertragsteueraufwand	-747	-239	-986			-201	-669	-870	>100	13	
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>	<b>1.697</b>	<b>713</b>	<b>2.409</b>			<b>475</b>	<b>1.923</b>	<b>2.397</b>	<b>&gt;100</b>	<b>1</b>	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.681	713	2.393			455	1.923	2.378	>100	1	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	16	0	16			20	0	20	-19	-19	
<b>Kennzahlen</b>											
<b>Operative Marge (in %)</b>	<b>18,8</b>		<b>26,0</b>		<b>25,9</b>	<b>5,4</b>		<b>25,7</b>	<b>13,4Pp</b>	<b>0,3Pp</b>	<b>0,2Pp</b>
<b>Effektive Steuerquote (in %)<sup>2)</sup></b>	<b>30,6</b>		<b>29,0</b>			<b>29,7</b>		<b>26,6</b>	<b>0,9Pp</b>	<b>2,4Pp</b>	
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)</b>	<b>1,42</b>		<b>2,02</b>			<b>0,38</b>		<b>1,99</b>	<b>&gt;100</b>	<b>1</b>	

<sup>1)</sup> Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

<sup>2)</sup> Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) im ersten Halbjahr 2020 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) im ersten Halbjahr 2019 resultierte im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, Restrukturierungskosten sowie akquisitionsbedingten Aufwendungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## (F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2020	Q1-Q2 2020	Q2 2020	Q1-Q2 2019	Q2 2019
<b>Betriebsergebnis (IFRS)</b>		<b>2.494</b>	<b>1.284</b>	<b>691</b>	<b>827</b>
<b>Anpassungen auf Umsatzerlöse</b>	0-30	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>25</b>
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	580-690	325	163	341	168
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	1.200-1.600	612	519	1.114	517
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	20-40	13	-3	1.085	199
<b>Anpassungen auf operative Aufwendungen</b>		<b>950</b>	<b>680</b>	<b>2.540</b>	<b>964</b>
<b>Anpassungen auf das Betriebsergebnis</b>		<b>952</b>	<b>680</b>	<b>2.592</b>	<b>989</b>
<b>Betriebsergebnis (Non-IFRS)</b>		<b>3.446</b>	<b>1.964</b>	<b>3.283</b>	<b>1.816</b>

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## (G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q2 2020					Q2 2019				
	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP <sup>1)</sup>	Restrukturierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP <sup>1)</sup>	Restrukturierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	-1.192	64	42	0	-1.086	-1.164	79	44	0	-1.042
Servicekosten	-835	1	72	0	-763	-946	1	81	0	-864
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.159	2	136	0	-1.021	-1.053	2	130	0	-921
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.833	96	166	0	-1.571	-1.995	85	179	0	-1.730
Allgemeine Verwaltungskosten	-414	1	103	0	-310	-457	1	163	0	-293
Restrukturierungskosten	3	0	0	-3	0	-199	0	0	199	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-29	0	0	0	-29	10	0	0	0	10
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-5.459</b>	<b>163</b>	<b>519</b>	<b>-3</b>	<b>-4.780</b>	<b>-5.803</b>	<b>168</b>	<b>597</b>	<b>199</b>	<b>-4.840</b>

Mio. €	Q1-Q2 2020					Q1-Q2 2019				
	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP <sup>1)</sup>	Restrukturierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP <sup>1)</sup>	Restrukturierung	Non-IFRS
Cloud- und Softwarekosten	-2.368	127	53	0	-2.188	-2.306	150	81	0	-2.075
Servicekosten	-1.725	2	94	0	-1.630	-1.845	3	144	0	-1.699
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.210	4	159	0	-2.047	-2.114	5	252	0	-1.857
Vertriebs- und Marketingkosten	-3.684	191	197	0	-3.296	-3.833	169	327	0	-3.337
Allgemeine Verwaltungskosten	-729	1	110	0	-618	-895	14	311	0	-570
Restrukturierungskosten	-13	0	0	13	0	-1.085	0	0	1.085	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-41	0	0	0	-41	48	0	0	0	48
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-10.770</b>	<b>325</b>	<b>612</b>	<b>13</b>	<b>-9.820</b>	<b>-12.031</b>	<b>341</b>	<b>1.114</b>	<b>1.085</b>	<b>-9.490</b>

<sup>1)</sup> Anteilsbasierte Vergütung

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q2 2020	Q1-Q2 2020	Q2 2019	Q1-Q2 2019
Cloud- und Softwarekosten	0	-2	-10	-127
Servicekosten	-1	-5	-25	-169
Forschungs- und Entwicklungskosten	1	-5	-57	-443
Vertriebs- und Marketingkosten	3	0	-104	-281
Allgemeine Verwaltungskosten	0	0	-3	-64
<b>Restrukturierungskosten</b>	<b>3</b>	<b>-13</b>	<b>-199</b>	<b>-1.085</b>

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

# Aufgliederungen

## (H) Segmentinformationen

### (H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hat vier berichtspflichtige Segmente: das Segment Applications, Technology & Support, das Segment Services, das Segment Concur und das Segment Qualtrics.

Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter Textziffer (C.1) „Segmentergebnisse“ in unserem Halbjahresbericht 2020.

### (H.2) Segmentinformationen – Quartal

#### Applications, Technology & Support

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q2 2020		Q2 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	1.589	1.585	1.282	24	24
Softwarelizenzen	773	778	940	-18	-17
Softwaresupport	2.891	2.897	2.852	1	2
Softwarelizenzen und -Support	3.664	3.676	3.792	-3	-3
Cloud und Software	5.252	5.260	5.075	3	4
Services	62	62	83	-25	-25
<b>Segmenterlöse</b>	<b>5.314</b>	<b>5.322</b>	<b>5.158</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Cloudkosten	-553	-554	-482	15	15
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-435	-438	-465	-6	-6
Cloud- und Softwarekosten	-988	-992	-946	4	5
Servicekosten	-70	-71	-86	-18	-17
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-1.058</b>	<b>-1.063</b>	<b>-1.032</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>4.256</b>	<b>4.259</b>	<b>4.126</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-1.927	-1.936	-1.909	1	1
<b>Segmentergebnis</b>	<b>2.329</b>	<b>2.323</b>	<b>2.217</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Margen</b>					
Cloudbruttomarge (in %)	65,2	65,1	62,4	2,8 Pp	2,6 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	80,1	80,0	80,0	0,1 Pp	0,0 Pp
Segmentmarge (in %)	43,8	43,7	43,0	0,9 Pp	0,7 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q2 2020		Q2 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	1	1	1	-39	-39
Softwarelizenzen und -Support	1	1	1	-39	-38
Cloud und Software	1	1	2	-44	-44
Services	795	794	849	-6	-6
<b>Segmenterlöse</b>	<b>796</b>	<b>795</b>	<b>850</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>
Cloudkosten	-17	-18	-15	13	15
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-6	-6	-12	-48	-47
Cloud- und Softwarekosten	-24	-24	-28	-14	-13
Servicekosten	-531	-534	-637	-17	-16
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-555</b>	<b>-558</b>	<b>-665</b>	<b>-17</b>	<b>-16</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>242</b>	<b>237</b>	<b>186</b>	<b>30</b>	<b>27</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-121	-121	-127	-5	-4
<b>Segmentergebnis</b>	<b>121</b>	<b>115</b>	<b>59</b>	<b>&gt;100</b>	<b>96</b>
<b>Margen</b>					
Servicebruttomarge (in %)	33,3	32,7	25,0	8,3 Pp	7,8 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	30,4	29,8	21,8	8,5 Pp	7,9 Pp
Segmentmarge (in %)	15,2	14,5	6,9	8,3 Pp	7,6 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Concur

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q2 2020		Q2 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	323	318	338	-4	-6
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen und -Support	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud und Software	323	318	338	-4	-6
Services	56	56	57	-2	-3
<b>Segmenterlöse</b>	<b>379</b>	<b>374</b>	<b>395</b>	<b>-4</b>	<b>-5</b>
Cloudkosten	-38	-37	-46	-18	-18
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud- und Softwarekosten	-38	-37	-46	-18	-18
Servicekosten	-42	-41	-43	-4	-5
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-79</b>	<b>-79</b>	<b>-89</b>	<b>-11</b>	<b>-12</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>300</b>	<b>295</b>	<b>306</b>	<b>-2</b>	<b>-4</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-164	-162	-164	0	-1
<b>Segmentergebnis</b>	<b>137</b>	<b>133</b>	<b>142</b>	<b>-4</b>	<b>-6</b>
<b>Margen</b>					
Cloudbruttomarge (in %)	88,4	88,3	86,5	1,9 Pp	1,8 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	79,2	79,0	77,5	1,7 Pp	1,5 Pp
Segmentmarge (in %)	36,0	35,6	36,0	0,0 Pp	-0,4 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



## Qualtrics

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q2 2020		Q2 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	130	128	94	38	36
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen und -Support	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud und Software	130	128	94	38	36
Services	37	37	31	21	19
<b>Segmenterlöse</b>	<b>168</b>	<b>165</b>	<b>125</b>	<b>34</b>	<b>32</b>
Cloudkosten	-12	-11	-8	55	52
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud- und Softwarekosten	-12	-11	-8	55	52
Servicekosten	-24	-24	-18	38	36
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-36</b>	<b>-35</b>	<b>-25</b>	<b>43</b>	<b>41</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>132</b>	<b>129</b>	<b>100</b>	<b>32</b>	<b>29</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-125	-122	-93	34	31
<b>Segmentergebnis</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Margen</b>					
Cloudbruttomarge (in %)	91,0	91,0	92,0	-0,9 Pp	-1,0 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	78,6	78,5	79,9	-1,3 Pp	-1,4 Pp
Segmentmarge (in %)	4,3	4,3	5,6	-1,4 Pp	-1,3 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Überleitung der Clouderlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q2 2020		Q2 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Clouderlöse – SaaS/PaaS <sup>1)</sup>					
Intelligent Spend <sup>3)</sup>	691	684	666	4	3
davon Segment Concur	323	318	338	-4	-6
Sonstiges <sup>4)</sup>	1.137	1.133	880	29	29
Summe	1.828	1.817	1.547	18	17
Clouderlöse – IaaS <sup>2)</sup>	216	216	170	27	26
<b>Clouderlöse</b>	<b>2.044</b>	<b>2.033</b>	<b>1.717</b>	<b>19</b>	<b>18</b>
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS <sup>1)</sup> (in %)					
Intelligent Spend <sup>3)</sup>	79,9	79,7	78,1	1,8 Pp	1,7 Pp
davon Segment Concur	88,4	88,3	86,5	1,9 Pp	1,8 Pp
Sonstiges <sup>4)</sup>	69,5	69,5	69,0	0,6 Pp	0,5 Pp
Summe	73,5	73,3	72,9	0,6 Pp	0,5 Pp
Cloudbruttomarge – IaaS <sup>2)</sup> (in %)	36,0	35,6	22,4	13,6 Pp	13,2 Pp
<b>Cloudbruttomarge (in %)</b>	<b>69,5</b>	<b>69,3</b>	<b>67,9</b>	<b>1,6 Pp</b>	<b>1,5 Pp</b>

<sup>1)</sup> Software as a Service/Platform as a Service

<sup>2)</sup> Infrastructure as a Service; vollständig im Segment Applications, Technology & Support enthalten

<sup>3)</sup> Intelligent Spend beinhaltet das Segment Concur und weitere Intelligent-Spend-Angebote, die hauptsächlich im Segment Applications, Technology & Support enthalten sind.

<sup>4)</sup> Die Position Sonstiges beinhaltet alle übrigen SaaS/PaaS Angebote, die nicht zu Intelligent Spend gehören.

Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für Segmente sind auf den vorhergehenden Seiten einzeln dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

### (H.3) Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn

#### Applications, Technology & Support

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1–Q2 2020		Q1–Q2 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	3.112	3.087	2.482	25	24
Softwarelizenzen	1.220	1.225	1.590	-23	-23
Softwaresupport	5.824	5.798	5.689	2	2
Softwarelizenzen und -Support	7.044	7.023	7.280	-3	-4
Cloud und Software	10.156	10.110	9.761	4	4
Services	145	144	162	-11	-11
<b>Segmenterlöse</b>	<b>10.301</b>	<b>10.253</b>	<b>9.923</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
Cloudkosten	-1.095	-1.088	-948	15	15
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-887	-886	-932	-5	-5
Cloud- und Softwarekosten	-1.982	-1.974	-1.880	5	5
Servicekosten	-156	-156	-179	-13	-13
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-2.138</b>	<b>-2.130</b>	<b>-2.059</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>8.163</b>	<b>8.124</b>	<b>7.864</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-4.004	-3.993	-3.886	3	3
<b>Segmentergebnis</b>	<b>4.159</b>	<b>4.131</b>	<b>3.978</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Margen</b>					
Cloudbruttomarge (in %)	64,8	64,8	61,8	3,0 Pp	3,0 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	79,2	79,2	79,2	0,0 Pp	0,0 Pp
Segmentmarge (in %)	40,4	40,3	40,1	0,3 Pp	0,2 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1-Q2 2020		Q1-Q2 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	2	2	2	-21	-21
Softwarelizenzen und -Support	2	2	2	-22	-22
Cloud und Software	2	2	3	-26	-25
Services	1.644	1.630	1.654	-1	-1
<b>Segmenterlöse</b>	<b>1.646</b>	<b>1.632</b>	<b>1.656</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
Cloudkosten	-37	-37	-29	28	28
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-21	-21	-34	-39	-39
Cloud- und Softwarekosten	-57	-58	-63	-8	-8
Servicekosten	-1.151	-1.149	-1.270	-9	-10
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-1.208</b>	<b>-1.206</b>	<b>-1.333</b>	<b>-9</b>	<b>-10</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>438</b>	<b>426</b>	<b>324</b>	<b>35</b>	<b>32</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-231	-230	-238	-3	-3
<b>Segmentergebnis</b>	<b>207</b>	<b>196</b>	<b>85</b>	<b>&gt;100</b>	<b>&gt;100</b>
<b>Margen</b>					
Servicebruttomarge (in %)	30,0	29,5	23,2	6,8 Pp	6,3 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	26,6	26,1	19,5	7,1 Pp	6,6 Pp
Segmentmarge (in %)	12,6	12,0	5,2	7,4 Pp	6,8 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Concur

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1-Q2 2020		Q1-Q2 2019	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	690	675	654	5	3
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen und -Support	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud und Software	690	675	654	5	3
Services	118	115	115	2	0
<b>Segmenterlöse</b>	<b>807</b>	<b>791</b>	<b>770</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
Cloudkosten	-81	-80	-93	-13	-14
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud- und Softwarekosten	-81	-80	-93	-13	-14
Servicekosten	-84	-83	-82	2	1
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-166</b>	<b>-163</b>	<b>-176</b>	<b>-6</b>	<b>-7</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>642</b>	<b>628</b>	<b>594</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-344	-339	-315	9	7
<b>Segmentergebnis</b>	<b>297</b>	<b>289</b>	<b>279</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
<b>Margen</b>					
Cloudbruttomarge (in %)	88,2	88,2	85,7	2,5 Pp	2,4 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	79,5	79,4	77,2	2,3 Pp	2,2 Pp
Segmentmarge (in %)	36,8	36,5	36,2	0,6 Pp	0,3 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Qualtrics

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1–Q2 2020		Q1–Q2 2019	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	250	244	158	59	55
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen und -Support	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud und Software	250	244	158	59	55
Services	79	77	56	41	37
<b>Segmenterlöse</b>	<b>329</b>	<b>321</b>	<b>214</b>	<b>54</b>	<b>50</b>
Cloudkosten	–23	–22	–13	74	71
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud- und Softwarekosten	–23	–22	–13	74	71
Servicekosten	–53	–52	–29	85	81
<b>Umsatzkosten</b>	<b>–76</b>	<b>–74</b>	<b>–42</b>	<b>82</b>	<b>78</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>253</b>	<b>247</b>	<b>172</b>	<b>47</b>	<b>43</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	–258	–251	–158	63	59
<b>Segmentergebnis</b>	<b>–5</b>	<b>–4</b>	<b>14</b>	<b>&lt;-100</b>	<b>&lt;-100</b>
<b>Margen</b>					
Cloudbruttomarge (in %)	90,9	90,9	91,8	–0,8 Pp	–0,9 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	77,0	76,9	80,5	–3,5 Pp	–3,6 Pp
Segmentmarge (in %)	–1,5	–1,2	6,6	–8,1 Pp	–7,8 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Überleitung der Clouderlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1–Q2 2020		Q1–Q2 2019	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Clouderlöse – SaaS/PaaS <sup>1)</sup>					
Intelligent Spend <sup>3)</sup>	1.411	1.389	1.292	9	7
davon Segment Concur	690	675	654	5	3
Sonstiges <sup>4)</sup>	2.225	2.205	1.678	33	31
Summe	3.636	3.594	2.970	22	21
Clouderlöse – IaaS <sup>2)</sup>	421	417	329	28	27
<b>Clouderlöse</b>	<b>4.057</b>	<b>4.011</b>	<b>3.299</b>	<b>23</b>	<b>22</b>
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS <sup>1)</sup> (in %)					
Intelligent Spend <sup>3)</sup>	79,3	79,2	77,9	1,4 Pp	1,3 Pp
davon Segment Concur	88,2	88,2	85,7	2,5 Pp	2,4 Pp
Sonstiges <sup>4)</sup>	69,8	69,9	66,6	3,3 Pp	3,3 Pp
Summe	73,5	73,5	71,5	2,0 Pp	2,0 Pp
Cloudbruttomarge – IaaS <sup>2)</sup> (in %)	33,5	33,2	27,1	6,5 Pp	6,1 Pp
<b>Cloudbruttomarge (in %)</b>	<b>69,4</b>	<b>69,3</b>	<b>67,1</b>	<b>2,3 Pp</b>	<b>2,2 Pp</b>

<sup>1)</sup> Software as a Service/Platform as a Service

<sup>2)</sup> Infrastructure as a Service; vollständig im Segment Applications, Technology & Support enthalten

<sup>3)</sup> Intelligent Spend beinhaltet das Segment Concur und weitere Intelligent-Spend-Angebote, die hauptsächlich im Segment Applications, Technology & Support enthalten sind.

<sup>4)</sup> Die Position Sonstiges beinhaltet alle übrigen SaaS/PaaS-Angebote, die nicht zu Intelligent Spend gehören.

Die einzelnen Umsätze und Margeninformationen für Segmente sind auf den vorhergehenden Seiten dargestellt.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## (I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)

### (I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q2 2020					Q2 2019			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungsbereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungsbereinigt <sup>1)</sup>
<b>Clouderlöse nach Regionen</b>											
Region EMEA	660	0	660	1	660	511	0	511	29	29	29
Region Amerika	1.133	0	1.133	-12	1.122	970	25	995	17	14	13
Region APJ	251	0	251	0	251	212	0	212	19	19	18
<b>Clouderlöse</b>	<b>2.044</b>	<b>0</b>	<b>2.044</b>	<b>-11</b>	<b>2.033</b>	<b>1.692</b>	<b>25</b>	<b>1.717</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>18</b>
<b>Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen</b>											
Region EMEA	2.515	0	2.515	12	2.526	2.445	0	2.445	3	3	3
Region Amerika	2.294	0	2.294	-14	2.281	2.185	25	2.210	5	4	3
Region APJ	900	0	900	2	903	865	0	865	4	4	4
<b>Cloud- und Softwareerlöse</b>	<b>5.709</b>	<b>0</b>	<b>5.709</b>	<b>1</b>	<b>5.710</b>	<b>5.495</b>	<b>25</b>	<b>5.520</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Umsatzerlöse nach Regionen</b>											
Deutschland	951	0	951	0	951	948	0	948	0	0	0
Übrige Region EMEA	1.968	0	1.968	13	1.981	1.961	0	1.961	0	0	1
<b>Region EMEA</b>	<b>2.919</b>	<b>0</b>	<b>2.919</b>	<b>13</b>	<b>2.932</b>	<b>2.910</b>	<b>0</b>	<b>2.910</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
USA	2.311	0	2.311	-44	2.267	2.201	25	2.226	5	4	2
Übrige Region Amerika	480	0	480	26	506	499	0	499	-4	-4	1
<b>Region Amerika</b>	<b>2.791</b>	<b>0</b>	<b>2.791</b>	<b>-18</b>	<b>2.773</b>	<b>2.700</b>	<b>25</b>	<b>2.725</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Japan	336	0	336	-12	324	262	0	262	28	28	24
Übrige Region APJ	698	0	698	14	713	759	0	759	-8	-8	-6
<b>Region APJ</b>	<b>1.034</b>	<b>0</b>	<b>1.034</b>	<b>3</b>	<b>1.037</b>	<b>1.021</b>	<b>0</b>	<b>1.021</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.743</b>	<b>0</b>	<b>6.744</b>	<b>-3</b>	<b>6.741</b>	<b>6.631</b>	<b>25</b>	<b>6.656</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

<sup>1)</sup> Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## (1.2) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn

Mio. €	Q1–Q2 2020					Q1–Q2 2019			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt <sup>1)</sup>
<b>Clouderlöse nach Regionen</b>											
Region EMEA	1.277	0	1.277	–5	1.272	967	0	967	32	32	32
Region Amerika	2.275	2	2.277	–38	2.239	1.868	51	1.919	22	19	17
Region APJ	502	0	502	–3	499	412	0	412	22	22	21
<b>Clouderlöse</b>	<b>4.055</b>	<b>2</b>	<b>4.057</b>	<b>–46</b>	<b>4.011</b>	<b>3.247</b>	<b>51</b>	<b>3.299</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>22</b>
<b>Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen</b>											
Region EMEA	4.840	0	4.840	–2	4.838	4.629	0	4.629	5	5	5
Region Amerika	4.545	2	4.547	–60	4.487	4.230	51	4.281	7	6	5
Region APJ	1.720	0	1.720	–5	1.715	1.680	0	1.680	2	2	2
<b>Cloud- und Softwareerlöse</b>	<b>11.106</b>	<b>2</b>	<b>11.107</b>	<b>–67</b>	<b>11.040</b>	<b>10.538</b>	<b>51</b>	<b>10.589</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Umsatzerlöse nach Regionen</b>											
Deutschland	1.846	0	1.846	–1	1.845	1.783	0	1.783	3	3	3
Übrige Region EMEA	3.862	0	3.862	–2	3.860	3.754	0	3.754	3	3	3
<b>Region EMEA</b>	<b>5.708</b>	<b>0</b>	<b>5.708</b>	<b>–3</b>	<b>5.705</b>	<b>5.537</b>	<b>0</b>	<b>5.537</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
USA	4.577	2	4.578	–108	4.471	4.245	51	4.296	8	7	4
Übrige Region Amerika	983	0	983	29	1.012	957	0	957	3	3	6
<b>Region Amerika</b>	<b>5.560</b>	<b>2</b>	<b>5.561</b>	<b>–79</b>	<b>5.483</b>	<b>5.202</b>	<b>51</b>	<b>5.253</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
Japan	641	0	641	–25	617	526	0	526	22	22	17
Übrige Region APJ	1.356	0	1.356	18	1.373	1.457	0	1.457	–7	–7	–6
<b>Region APJ</b>	<b>1.997</b>	<b>0</b>	<b>1.997</b>	<b>–7</b>	<b>1.990</b>	<b>1.983</b>	<b>0</b>	<b>1.983</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>13.264</b>	<b>2</b>	<b>13.266</b>	<b>–88</b>	<b>13.178</b>	<b>12.722</b>	<b>51</b>	<b>12.773</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>

<sup>1)</sup> Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## (J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	30.6.2020				30.6.2019			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	6.354	4.638	5.461	16.454	6.390	4.530	5.260	16.180
Services	8.278	6.067	5.992	20.337	8.302	5.766	5.772	19.839
Forschung und Entwicklung	12.941	5.942	9.330	28.214	12.486	5.378	8.805	26.668
Vertrieb und Marketing	10.266	10.493	5.104	25.863	9.966	10.223	5.118	25.307
Allgemeine Verwaltung	3.208	2.215	1.233	6.656	3.120	2.064	1.239	6.424
Infrastruktur	2.138	1.049	670	3.857	2.240	1.022	651	3.913
<b>SAP-Konzern (30.6.)</b>	<b>43.184</b>	<b>30.404</b>	<b>27.791</b>	<b>101.379</b>	<b>42.504</b>	<b>28.983</b>	<b>26.844</b>	<b>98.332</b>
davon aus Unternehmenserwerben <sup>1)</sup>	0	0	0	0	338	1.638	137	2.113
<b>SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für sechs Monate)</b>	<b>43.190</b>	<b>30.248</b>	<b>27.718</b>	<b>101.156</b>	<b>42.538</b>	<b>29.283</b>	<b>26.784</b>	<b>98.605</b>

<sup>1)</sup> für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 30. Juni des entsprechenden Jahres



# Sonstige Angaben

## **(K) Finanzergebnis, netto**

Die Finanzierungserträge enthielten im Wesentlichen Erträge aus Abgängen und IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 211 Mio. € im zweiten Quartal 2020 (Q2/2019: 113 Mio. €) und in Höhe von 333 Mio. € im ersten Halbjahr 2020 (im ersten Halbjahr 2019: 196 Mio. €).

Die Finanzierungsaufwendungen umfassten im Wesentlichen Verluste aus Abgängen oder IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Sapphire-Ventures-Investitionen in Höhe von 57 Mio. € im zweiten Quartal 2020 (Q2/2019: 21 Mio. €) und in Höhe von 159 Mio. € im ersten Halbjahr 2020 (im ersten Halbjahr 2019: 27 Mio. €).

Weitere Informationen zum Finanzergebnis (netto) finden Sie unter [Textziffer \(C.4\)](#) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2020.

## **(L) Veräußerungen**

Am 5. Mai 2020 gaben SAP und Sinch AB, Stockholm, Schweden (nachfolgend „Sinch“) bekannt, dass sie eine bindende Vereinbarung geschlossen haben, mit der Sinch die Kommunikationseinheit SAP Digital Interconnect übernimmt. Der Kaufpreis beträgt 225 Mio. € (frei von Barmitteln und Verbindlichkeiten). Der Abschluss der Transaktion wird für das vierte Quartal 2020 erwartet - nachdem die entsprechenden behördlichen und sonstigen Genehmigungen vorliegen.

Weitere Informationen zu Veräußerungen finden Sie unter [Textziffer \(D.1\)](#) im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss 2020.